

# **Raths=Protokoll**

**der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr**

**vom 18. November 1856**



## Rathsprotokoll

über die Sitzung des Gemeinderathes der kk. lf. Kreisstadt Steyr vom 18. November 1856

unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Gaffl und in Gegenwart der Herren Gemeinderäthe: Haller, Lechner, Millner, Spängler, Mayer, Haratzmüller, Sandböck, Engl, Amort, Wittigschläger, Nutzinger, Unzeitig.

Abwesend die Herren Gemeinderäthe: Hans, Edelbauer, Vögerl, Haindl Anton, Stigler, Eysn, von Jäger, Vogl, Krenklmüller, Haindl Michael — entschuldigt.

Herr Bürgermeister trägt vor:

5936. Dekret der Kreisbehörde über die h. Statthalterei Entscheidung v. 8. I.Mts. Z. 1794 mit welcher der Rekurs des Josef Derfler wg. Verleihung eines 3. Rauchfangkehrergewerbes für Steyr zurückgewiesen wurde.

Von diesem h. Erlasse ist Rekurrent unter Ausfolgung seiner Rekursbeilagen, sowie der Vorsteher der hiesigen Rauchfangkehrer Wolfgang Rainer mit Int. Dekreten zu verständigen.

4614. Josef Pfingstmann um Aufnahme in den Gemeindeverband.  
Bewilligt.

2778. Peter Schäffl um Verleihung des Bürgerrechtes.  
Nicht bewilligt.

4244. Josef Aichinger um Consens zur Ehe mit Elisabet Janik.  
Diesem Ansuchen ist bei dem Umstande, als sich die Erwerbsverhältnisse u. der Verdienst des Bittstellers nicht wesentlich verbessert haben, unter Aufrechthaltung des bereits auf sein gleiches Einschreiten de prs 5/7. Oktober 1854 Z. 81/4540 vom kk. Bezirksamt erflossenen abweislichen Bescheides keine Folge zu geben.

III. Section Refrt. Herr Vizebürgermeister.

5382. Konto des Pflastermeisters Johann Hefner zu 360 fl 27 xr CMz für Pflasterungsarbeiten.  
Der Herrn Kassier mit der Weisung zuzustellen, daß nach Äußerung des Herrn Bauverwalters die Forderung des Herrn Johann Hefner mit Rücksicht als übereingekommenen Preisen für das Verwaltungsjahr 1856 nach der Berechnung der geleisteten Arbeiten vom Jahre 1855 nur mit dem Betrage von 261 fl 36 1/3 xr CMz für liquid vom Gemeinderathe erkannt wird, und sich daher in dieser Rektifikation zur Auszahlung eignet. hievon wird das Kassaamt zum Behufe der Zalung von 261 fl 36 1/3 xr CMz an der Kontisten auf Original u. der Letztere mit Dekret verständigt.

5960. Expeditor Amtmann berichtet ad Nrum 5382 über die gelieferten Pflasterungs-Arbeiten.  
Diese Relation wird mit Rücksicht auf die obige Erledigung ad Nrum 5382 zur weiteren Veranlassung an die 4. Sektion abgetreten.

5937. Georg Bachinger Gemeindediener um Schubkosten Vorschuß pr 50 fl CMz.  
Das Kassaamt wird angewiesen, dem Gemeindediener Georg Bachinger einen Vorschuß von 50 fl CMz aus der Stadtkasse gegen Empfangsbestätigung auszubezahlen, wovon unter Einer Hr. Dist. Aktuar mittelst Rathschlag zu dem Behuf zu verständigen ist, seiner Zeit nach Flüssigwerdung der Schubkostenrechnung obigen betrag zurück zu behalten u. als Rückvergütung an die Stadtkasse abzuführen.

5878. Kassier um Veranlassung der Prolongation des Sparrkasse Vorschusses pr 4000 fl CMz. Ist sich unter Anschluß des Verzeichnisses N 323 de aö 1856 u. der drei monatlichen Zinsen pr 50 fl CMz samt der in letzter Escomptuete ausgezeigten bleibenden Gebür an die Direktion der allg. Sparkassa zu Linz mittelst Note um Bewilligung der weiteren Prolongation zu verwenden. Das Kassaamt wird demnach angewiesen jenen Betrag an das Vollzugsbureau zur Einsendung an die Sparrkasse Direktion auszufolgen u. dessen Verausgabung zu verbuchen. Hievon sind beide Ämter mit Rathschlägen zu verständigen.

5807. Kassier um Veranlassung der Prolongation des Bankfilial-Vorschusses pr 17.800 fl CMz. Ist sich zur Erwirkung der Prolongation der erhaltenen Vorschüsse mittelst Schreiben unter Anschluß der Depositen Ausweise u. des nunmehr auf 5 % erhöhten Zinsbetrages samt Gebür pr 227 fl 30 xr an Herr Josef Dierzer Ritter von Traunthal zu verwenden u. wird zu diesem Behufe das Cassaamt rathschlägig angewiesen, diesen Betrag an das Vollzugsbureau zu erfolgen u. dessen Verbuchung in der bezüglichen Ausgabrubrik vorzunehmen.

5949. Prot. mit dem Theaterpächter Jos. Lange u. Hrn. Joh. Hausleitner wg. Cautionsleistung als Ersteren.

Diese von dem Pächter des städtischen Theaters Herrn Josef Lange im fidejussorischen Wege geleistete Caution durch die einstehende Protokollar-Erklärung des Herrn Johann Hausleitner wird hiermit gemeinderäthlich genehmigt u. dieses Cautions Instrument depositenämtlich zu hinterlegen.

ad Nrum 5386. Pachtvertrag zwischen der Stadtgemeinde Steyr u. Hrn. Josef Lange wegen Verpachtung des städt Theaters.

Dieser Pachtvertrag erhält hiermit die gemeinderäthliche Ratifikation, ist rechtsgiltig zu unterfertigen u. sohin im städt. Depositenamte zu verwahren.

5757. Rev. Konto des Herrn Johann Millner pr 30 fl 31 CMz für Hammerschmiedarbeiten.  
Zur Zalung.

5894. Rev. Holzkonto die Kohlkommunität zu 41 fl 32 1/4 xr CMz.  
Zur Zalung als Vorschuß der Schulkonkurrenz aus der Stadtkassa.

5895. Rev. Konto des Ant. Amtmann pr pr 45 fl 50 xr für Wagnerarbeiten.  
Zur Zalung.

5896. Rev. Holzkonto der Kohlkommunität pr 51 fl 42 xr CMz.  
Zur Zalung.

5899. Rev. Konto des L. Pfarl pr 59 fl 29 xr für Führen.  
Zur Zalung.

5897. Rev. Konto als A. Haindl pr 61 fl 12 xr für Ladenzug.  
Zur Zalung.

Rev. Konto des Jg. Schlader pr 8 fl 41 xr für Sailerarbeit.  
Zur Zalung.

5902. Rev. Konto der Katharina Leitner pr 7 fl 58 xr für Anstreicher Arbeiten.  
Zur Zalung.

VI Section.

Refrt. Herr G.R. Lechner.

5880. Int. Dekret der Kreisbehörde über den h. Statth. Erl. v. 11. Mts Z. 1856 wg. Belassung des ganzen Satzkapitales pr 4500 fl CMz auf der dem M. V. Fonde verpfändeten Leopoldseder'schen Realität im Theilbetrage von 3333 fl 20 xr CMz.

Der Kanzlei zur Beistellung der Vorverhandlungsakten zu Handen des Ref.

5817. Maria Dorfwirth und Aufnahme ins Bürgerspital.

Dem Polizeiamte um Äußerung über die Zuständigkeit.

5806. Alois Nothhaft um Bew. zur Errichtung einer Familiengruft.

Die Errichtung einer Familiengruft für Hrn. Alois Nothhaft wird unter den vorgeschriebenen Bedingungen anmit bewilligt u. wird das Kassaamt u. Herr Gesuchsteller hievon rathschlägig, Letzterer mit dem Bemerken in Kenntniß gesetzt, daß demselben nebst den bereits für die beiden Pfarrkirchen erlegten 20 fl CMz noch insbesondere obliege, daß die Mauer u. die Dachung des Ganges, insoweit die Gruft reicht, auf seine Kosten stets in guten Bauzustand erhalten werde.

5804. Kassier berichtet wg. Aufkündigung von 1000 fl vom Zachhuber'schen Stiftungskapitale.

Ist die schriftliche Aufkündigung des zweiten Theilbetrages von dem Simon Zachhuber'schen Stiftungskapitale zu 1000 fl CMz mittelst Dekret zu veranlassen. Über die Anlage der weiteren bereits eingezaltnen 1000 fl bei dem M. V. Fonde ist Hr. Kassier Schiefermayr einzuladen sich darüber zu äußern, ob u. inwiefern die nachgesuchte Anlage dieses Betrages bei dem M. V. Fonde noch nothwendig erachtet wird oder nicht.

5801. Note des Bez. Amtes Gastein wg. Vorspannskosten-Ersatz pr 14 fl 7 1/4 xr CMz für Roman Steinberger.

Roman Steinberger ist vorzuladen u. darüber zu vernehmen, wie er sich unterfangen konnte, die unentgeltliche Vorspann in Anspruch zu nehmen, nachdem selber zum Behufe der Reise ohnedem 10 fl CMz erhalten habe. Derselbe ist aufzufordern, die geforderten Vorspanns-Kosten pr 14 fl 7 1/4 xr zu bezalen, oder seine gänzliche Armuth u. Zalungsunfähigkeit durch legale Zeugnisse zu beweisen.

5824. Note des k.k. Kreisbauamtes mit dem Befundszertifikate über die Eindeckung eines Theiles des Stadtpfarrkirchendaches.

Ist dieser Akt an die geistl. Vogtey u. andre Kirchenväter zur Bestättigung der Herstellung zu leiten u. wieder vorzulegen.

5745. M. V. Fond Rechnungsführung zeigt die Erledigung einer Sonderhaussiechen Pfründe an.

Aufzubewahren u. nach endlich eingelangter Entscheidung der h. Statthaltereı bezüglich des Pfründenbezuges wieder vorzulegen.

5868. Kreisämtl. Ind. wg. Abtrennung des Pfarrhofstöckls vom Stadtpfarrhofe.

Der Stadtpfarrkirchen-Rechnungsführung zur Berichterstattung über das Zuerträgniß des sogenannten Pfarrhofstöckls und die Ziffer der neuerst beantragten Reparaturen in diesem Gebäude, sowie über das Pachterträgniß der zum Verkaufe bestimmten Parzelle.

5822. Schullehrer Benedikt um Zuweisung von 6. Klfr Schulholz für das eröffnete zweite Lehrzimmer an der Ennsdorferschule.

Nach der pol. Schulverfassung gehört für jedes Lehnzimmer das beanspruchte Quantum, daher das Gesuch des Herrn Schullehrers Benedikt hiemit genehmiget wird. Die bürgerliche Kohlkommunität allhier wird demnach ersucht, sechs Klafter 30" langes weiches Brennholz unter den früheren Lizitationsbedingungen in die Schule zu Ennsdorf baldigst beizustellen.

5718. Schuldiön überreicht das Verzeichniß bezüglich der Schulgeldbefreiungen.

Zur Abhaltung der nachgesuchten Coön wird der 13. k.Mts. bestimmt, wozu die Herren Pfarrer u. Hr. Schuldirektor einzuladen sind.

5790. Philip Zitterl um Unterrichtsgeldbestimmung für den Mädchenschulbesuch.  
Zur Abhaltung dieser Commission wird der 20. d.Mts. bestimmt, wozu die hochw. Hrn. Pfarrer, Oberlehrer Zitterl einzuladen u. die betreffenden Partheien vorzurufen sind.

IV. Section Refrt. Hr. G.R. Amort.

5814. Franz Faßbender Diurnist um Zuteilung eines Brennholzes.  
Wird dem Hrn. Bittsteller 1 Klfr. 18" Brückenholz aus dem städt. Holzvorrathe bewilligt, dessen derselbe sowie das Bauamt auf Rubrik zu verständigen.

5862. Anzeige des Hrn. Viertelmeisters Mann in Ort wg. Herstellung zweier Stieggeländer in Ort.  
Dem Herrn Bauverwalter Wittigschlager mit der Auftrage die innerwähnten Stieggeländer ehemöglichst im Regiewege herstellen zu lassen.

Referat des Sekretärs:

5698. Evidenz Kanzlei Anzeige wg. Betrieb der Endschuherzeugung.  
Wird zur Kenntniß genommen u. hat sich Gesuchstellerin wg. Bemessung der Erwerbst. hieramts zu melden.

5713. Theres Zachhuber Anzeige wg. Ausübung des Viktualienhandels.  
Wegen Übersetzung dieser Gewerbszweige wird diese Anzeige nicht angenommen.

5363. Joh. u. Kath. Thomayr Eigenthums-Eintrag im Gew. Prot. fol. 104.  
Bewilligt.

5400. Ferd. Maurer und Eigenthums-Eintrag im Gew. Prot. fol. 292.  
Wegen mangelnden Nachweises, daß Gesuchsteller u. dessen Mandantin auch für die verstorbene Theresia Prenniger dieses Ansuchen zu stellen berechtigt seien, abzuweisen.

5401. Karl Fendt um Eigenthums-Eintragung ibidem.  
Wegen Abweisung des vorstehenden Einschreitens u. da die Verkäuferin außer ihrer ererbten Gewerbsälfte auch die ihrer Tochter mit zu verkaufen nicht das Recht nachwies, abzuweisen.

5750. Engl. Ziefreund um Eigenthums-Eintragung im Markthütten Protokoll.  
Ist das Gesuch durch Beibringung des Kaufvertrages zu vervollständigen.

5827. Rekurs des Joh. Wachter wegen Nichtgestattung des Viktualienhandels.  
In unter Allegirung der Bezugsakten im Wege der wohl. kk. Kreisbehörde mit der Bitte um Aufrechthaltung des hierortigen Bescheides an die h. kk. Statthalterei zu leiten.

5577. Note des Bez. Amtes Steyr wg. Schulkonkurrenzkosten von Taschelriedergute.  
Zu erwidern, daß selbes mit 4 fl 34 xr nach Steyr beitragspflichtig u. hierher eingeschult sey.

5928. Frz. Kaspelmair um Consens zur Ehe mit Maria Angerer.  
Bewilligt.

5920. Note der Finanzbez. Dion Wels wg. Einhebung des Gemeindegelages.

Zur angenehmen Wissenschaft u. geeigneten Verständigung.

5732. Jos. Weinhauser um inwohnungsweisen Aufenthalt.  
Wegen mangelnden Nachweises der Erwerbs- u Subsistenzverhältnisse abzuweisen.

5797. Theres Furtner um inwohnungsweisen Aufenthalt des Ignaz Furtner.  
Bei der gänzlichen Erwerbslosigkeit des Ignaz Furtner u. bei dem Umstande, als auch die  
Gesuchstellerin sich nicht in derartigen Erwerbsverhältnissen befindet, um ihren Vater hierorts  
gänzlich versorgen zu können, abzuweisen.

5738. Johann Graßl, Weiswarenhändler um inwohnungsweisen Aufenthalt.  
Bewilligt.

5825. Josef von Jäger um Ausfuhr des Bieres bei dem cursorisch besetzten Mautschranken in Ort.  
Nachdem dieser Fahrtweg keine öffentliche Strasse ist u. die Befahrung derselben das städt.  
Mauthgefälle beeinträchtigt, nicht zu bewilligen.

5923. Kreisamt Int. Dekret über den h. Statth. Erlaß mit dem dem Rekurs der B. Huber wg.  
Viktualienhandelsbetrieb keine Folge gegeben wird.  
Hievon ist Rekurrentin unter Aushändigung ihrer Beilagen zu verständigen.

5739. Josef Schöffl um Consens zur Ehe mit Magdal Eibl.  
Bewilligt.

5720. Georg Frisch Erwerbst. Erklärung für sein Kleinfuhrmannsbefugniß.  
Mit der ad Nrum 5215 dem Exhibenten hinaus gegebenen Verständigung, daß Hrn. Franz Unzeitig  
gegen die innerwähnte h. Statth. Entscheidung der Minist. Rekurs ergriffen u. rechtzeitig eingebracht  
habe, wornach somit der bezügliche Gewerbsbetrieb gegenwärtig nicht gestattet werden kann,  
erledigt.

5805. Johann Ofner um Consens zur Ehe mit Rosalia Zachl.  
Bewilligt.

5744. Note des Bez. Amts Steyr über die dem Vinzenz Maye ertheilte Nachsicht die Bürstenbinder  
Lehrjahre.  
Zur Wissenschaft ad acta.

5828. Johann Kienberger um Ehekonsens mit M. Berger.  
Bewilligt.

Nach Vorlesung allrichtig aufgenommen gefertigt.

Gaffl  
Aichinger Sekretär  
Haller  
Dr. Spängler